

# Inhalt

Vorwort .....	VII
---------------	-----

## TEIL I

### *Übergreifende Fragestellungen*

1. Zu Absicht und Zielsetzung des Hebräerbriefes .....	3
2. Wer soll das verstehen? – Überlegungen zu den Adressaten des Hebräerbriefs. Ein Gespräch mit Udo Schnelle .....	27
3. Das Heil für Israel und die Völker nach dem Hebräerbrief .....	41
4. Die Bedeutung von <i>διαθήκη</i> im Hebräerbrief .....	59
5. Zur Rede von Gott im Hebräerbrief .....	73
6. Zur Schriftverwendung in Hebräer 13. Zugleich ein Beitrag zur Frage nach dem Verhältnis von Hebr 13 zu Hebr 1–12 .....	93

## TEIL II

### *Rezeption der Schrift im Hebräerbrief*

7. Zur Aufnahme und Funktion von Gen 14,18–20 und Ps 109 LXX im Hebräerbrief .....	111
8. Zur Aufnahme von Ex 24/25 im Hebräerbrief .....	127
9. Zur Rezeption von Ps 40(39 LXX),7–9 in Hebr 10,5–10 .....	147
10. Hebr 3,7–4,11 als Midrasch zu Ps 94 LXX .....	165
11. Zur Aufnahme von Ps 102 (101 LXX) und seiner Bedeutung für die Eschatologie des Hebräerbriefs .....	183

12. „Wen der Herr liebhat, den züchtigt er.“ (Prov 3,11f; Hebr 12,5f).  
Hebr 12,4–11 auf dem Hintergrund antiker Paideia-Vorstellung . . . . 203
13. Die Rezeption von Jer 38,31–34 (LXX) in Hebräer 8–10  
und dessen Funktion in der Argumentation des  
Hebräerbriefes . . . . . 221

**TEIL III**

*Perspektiven*

14. Zum Verhältnis von Kirche und Israel / Christentum und  
Judentum heute – ausgehend vom Hebräerbrief . . . . . 237
- Literatur . . . . . 261
- Namenregister . . . . . 279
- Sachregister . . . . . 281
- Stellenregister . . . . . 285